

Gießener Allgemeine vom 23.12.2014

Spende statt Weihnachtspost

Kreis stärkt Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Gießen (bnf). Der Landkreis spendet dem Diakonischen Werk 300 Euro. »Die Aktion »Brücken bauen ins neue Leben: Willkommen!« ist ein hervorragender Ansatz, um den hier ankommenden Flüchtlingen den Start in ein neues Leben zu erleichtern«, begründete Landrätin Anita Schneider die Übergabe der Weihnachtsspende. »Damit können wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Rücken stärken, um weiterhin diese wichtige Integrationsaufgabe leisten zu können.«

Seit einigen Jahren verzichtet die Kreisverwaltung auf Weihnachtskarten und spendet statt dessen an eine gemeinnützige Einrichtung. In diesem Jahr kommt das eingesparte Porto den hilfsbereiten Bürgern zu, die sich freiwillig um Asylbewerber kümmern – sei es mit praktischer Betreuung und Begleitung im Alltag, mit Sprachkursen, Kinderbetreuungsangeboten, Integrationshilfe in örtlichen Vereinen oder auch einfache Besuchsdienste.

Das Programm »Brücken bauen ins neue Leben: Willkommen!« koordiniert das vorhandene Engagement und fördert das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe. Allgemein geht die Diakonie dabei der Frage nach: »Fremde Menschen in unseren Gemeinden – wie gelingt ein gutes Zusammenleben?«